Seminar Kompakt SK_2023_05_17

Gebäudeautomation und das Gebäudeenergiegesetz (inklusive DIN V 18599)

Termin: **Mittwoch, 17. Mai 2023, 9 bis 12 Uhr**

Ort: **Präsenz-Seminar**
Bauzentrum München, Konrad-Zuse-Platz 12, 81829 München

Kosten: **45 Euro**
Studierende & Azubis: **28 Euro** / Sonderkonditionen im Abo

Anerkannte Fortbildungspunkte Energieeffizienz-Expertenliste:
? Unterrichtseinheiten Wohngebäude
? Unterrichtseinheiten Nichtwohngebäude
? Unterrichtseinheiten Energieaudit DIN 16247

Referent
Prof. Dr. Michael Krödel
Professor an der Technischen Hochschule Rosenheim und Leiter des IGT (Institut für Gebäudetechnologie), Energieberater für NWG (dena Energieeffizienzexperte)

Thema
Der Trend zur Gebäudeautomation und die damit einhergehende höhere Energieeffizienz ist nicht zu verkennen. Aktuell stellt der Gesetzgeber im Gebäudeenergiegesetz (GEG) über die DIN V 18599-11 bereits erste Anforderungen an Regelungs- oder Abschaltfunktionen und weitere Verschärfungen sind aufgrund der EU-Gebäuderichtlinie EPBD (European Performance of Buildings Directive) zu erwarten. Dabei gilt: Zu viel Automation ist nicht gut - aber zu wenig auch nicht! Wie findet man also das richtige Maß? Dieser Fragestellung widmet sich das Seminar und stellt ergänzend zum fachlichen Stoff hilfreiche Vorlagen und Textblöcke zur Verfügung, um das Wissen auf konkrete Projekte übertragen zu können.

Inhalt
- Energierechtliche Anforderungen an die Automation aufgrund von GEG (Gebäudeenergiegesetz) inkl. DINV V 18599 und EPBD (European Performance of Buildings Directive)
- Abhängigkeiten und Zusammenspiel der verschiedenen Verordnungen und Gesetze
- Abschätzung des energetischen Einsparpotenzials durch Automation
- Welche Technologien eignen sich für welche Anforderungen?
- Übersicht über Fördermöglichkeiten des BEG (BAFA, KfW)
- Neutrale Vorlagen / Textblöcke als Grundlage für z.B. die Bedarfsermittlung, Erläuterungsberichte oder zur Nutzung bei Ausschreibungen

Zielgruppe
Energieberater*innen, Architekten*innen, Bauingenieure*innen, Fachplaner*innen, Handwerker*innen, Sachverständige, Bauträger*innen, Investor*innen, Verwalter*innen, Beirät*innen, Bauherr*innen und Studierende